

<b>1.</b>	<b>Problemstellung</b> .....	13
<b>2.</b>	<b>Literatur zwischen Ort und Prozeß - Zum Begriff der Epoche als eine literarhistorische Vermittlungskategorie</b> .....	17
2.1	In Richtung auf ein Koordinatensystem literarhistorischer Fragestellungen.....	17
2.2	Intertextualität und Interdiskursivität als Ausgangspunkt für ein Epochenmodell.....	21
2.2.1	Intertextualität und semantisches Potential.....	21
2.2.2	Intertextualität und Historizität.....	28
2.2.2.1	Intertext und Interdiskurs.....	29
2.2.2.2	Die Abstraktionsebene intertextueller Epochenbegriffe.....	37
2.3	Versuch einer Synthese: die Epoche als Möglichkeitsraum.....	41
<b>3.</b>	<b>Entwurf eines diskurstheoretisch fundierten Epochenkonzepts für den französischen Literaturbarock</b> .....	45
3.1	Von der Renaissance zum Barock.....	47
3.1.1	Das Denken der Ähnlichkeit.....	47
3.1.1.1	Grundfiguren des Ähnlichkeitsdenkens.....	48
3.1.1.2	Der „orthodoxe“ Analogismus des Mittelalters.....	53
3.1.1.3	Der pluralisierte Analogismus der Renaissance.....	56
3.1.2	Der Manierismus und die karnevaleske Ambivalenz der Ähnlichkeiten.....	67
3.2	Der Barock als Konstituierungsphase des taxonomischen Diskurses.....	71
3.2.1	Grundfiguren des Taxonomismus.....	71
3.2.2	Zum „protodiskursiven“ Potential des Manierismus: Ein Stufenmodell der Entstehung des Taxonomismus.....	76
3.2.3	Das barocke Denken als „vertikale“ Phase des Taxonomismus.....	82
3.2.4	Der literarische Diskurs des Barock.....	92
3.2.4.1	Verortung des literarischen Diskurses im Diskurssystem.....	92
3.2.4.2	Barocke Stilfiguren und taxonomische Denkfiguren: Zur Funktionalität ästhetischer Oberflächenphänomene.....	96

3.3	Vom Barock zur Klassik.....	104
3.3.1	Die Klassik als „horizontale“ Phase des Taxonomismus.....	104
3.3.2	Zum Verständnis der poetologischen Kontroverse zwischen Verfechtern der Barockästhetik und den Klassizisten.....	108
4.	<b>Vorüberlegungen zu den exemplarischen Textanalysen.....</b>	<b>111</b>
5.	<b><i>L'Innocente Infidélité</i> von Jean Rotrou - Theater der Zeichenkonstitution in einer Welt des Scheins.....</b>	<b>117</b>
5.1	Inhaltsübersicht.....	117
5.2	Die „vertikalen“ Signifikatbereiche des Dramas.....	120
5.3	Die Konstitution künstlicher Zeichen.....	126
5.3.1	Zeichenkonstitution im äußeren Kommunikationssystem.....	127
5.3.1.1	Figurenkonzeption.....	127
5.3.1.2	Handlungsverlauf und Szenenanordnung.....	133
5.3.1.3	Symbolik der Orte und Gegenstände.....	137
5.3.1.4	Paganismus und antike Mythologie.....	140
5.3.1.5	Episierungen und Spiel-im-Spiel-Strukturen.....	141
5.3.2	Zeichenkonstitution im inneren Kommunikationssystem.....	145
5.3.2.1	Zusammenhänge zwischen Figur und Sprachstil.....	145
5.3.2.2	Metaphorik und Vergleiche.....	147
5.3.2.3	Hyperbolisches Sprechen.....	151
5.3.2.4	Antithetik und Paradoxon.....	152
6.	<b><i>L'histoire comique de Francion</i> von Charles Sorel als metaliterarische Institutionalisierung einer neuen semiotischen Praxis.....</b>	<b>157</b>
6.1	Untersuchungsperspektive.....	157
6.2	Übersicht der makrostrukturellen Textblöcke.....	159
6.3	Das poetologische Programm im <i>Advertissement</i> .....	163
6.4	Makrostrukturelle Analyse: Spirale und Ellipse als strukturgebende Grundfiguren.....	170
6.4.1	Spirale: die Zeitstruktur der Nachträglichkeit oder Sein als erzählter Schein.....	170
6.4.1.1	Die erste Episode als <i>mise en abyme</i> einer Romanstruktur der narrativen Sinngebung im <i>Futur II</i> .....	172
6.4.1.2	Der Protagonist wird der Erzähler gewesen sein.....	180

6.4.1.3	Von innen nach außen und das Außen im Innen - das Erzählen vom Ende her und das Ende der Nachträglichkeit.....	188
6.4.2	Ellipse: Zwischen Ambiguität und Antithese.....	195
6.4.3	Die Zeit im Oval - Zur Verzahnung der Grundfiguren.....	199
6.5	Zeichensubversion und Zeichenkonstitution.....	206
6.5.1	Die Figurenkonstellation.....	208
6.5.1.1	Die Figurenkonstellation als Tableau der zeitgenössischen <i>conditio humana</i> .....	208
6.5.1.2	Das Ich und die Anderen - Francions Identität im Strudel der Ambiguität.....	218
6.5.2	Vom <i>monstre-singe</i> zum <i>maistre-signe</i> : Francion und das Problem der Zeichenkonstitution.....	227
6.5.2.1	Das Ich zwischen <i>courage</i> und <i>cocuage</i> .....	229
6.5.2.2	Das Ich zwischen <i>maistre</i> und <i>monstre</i> .....	234
6.5.2.3	Potenzierte Fälschungen.....	244
6.6	Spiegel und Portrait: Zu einigen metasemiotischen Zeichen in der <i>Histoire comique de Francion</i> .....	257
6.7	Traum - Wahnsinn - Prophetie.....	270
6.8	Die <i>Histoire comique de Francion</i> als Portrait barocker Subjektivität....	288
7.	<b>Ausblick</b> .....	291
8.	<b>Bibliographie</b> .....	295